

Wissenschaftliche Beiträge

Geschichtswissenschaft | 44

Reinhold Vetter

Warschau im Sturm der Geschichte

Metamorphosen einer leidgeprüften Stadt



**Wissenschaftliche Beiträge
aus dem Tectum Verlag**

Reihe Geschichtswissenschaft

Wissenschaftliche Beiträge
aus dem Tectum Verlag

Reihe Geschichtswissenschaft
Band 44

Reinhold Vetter

Warschau im Sturm der Geschichte

Metamorphosen einer leidgeprüften Stadt

Tectum Verlag

Reinhold Vetter
Warschau im Sturm der Geschichte
Metamorphosen einer leidgeprüften Stadt
Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag,
Reihe: Geschichtswissenschaft; Bd. 44

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020
ePDF 978-3-8288-7013-0
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4153-6
im Tectum Verlag erschienen.)
ISSN 1861-7468

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung des Bildes #190990370 von
PHOTOCREO Michal Bednarek | www.shutterstock.com

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Marzenna, Teresa und Aleksander

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Historische und städtebauliche Epochen	5
2.1. Zwischen den beiden Weltkriegen (1918–1939)	5
Neuer Anfang nach langer Unfreiheit	7
Warschau als unbestrittenes Zentrum des jungen Staates	12
Wirtschaftliche Metropole in einem rückständigen Land	20
Arm und Reich	22
2.2. Brutale deutsche Besatzungsmacht (1939–1944)	24
Der Überfall	24
Heldenhafter, aber aussichtsloser Widerstand	25
„Besatzungsalltag“, jüdisches Ghetto, Widerstand, Kollaboration	28
Der Todesmut der jüdischen Aufständischen 1943	33
Ein historischer Moment der Freiheit: der Warschauer Aufstand 1944	35
Zukunftsplanungen im Untergrund	38
Exkurs: Debatte über Reparationen	39
2.3. Bewundernswerte Leistung, allerdings ideologisch gesteuert: der Wiederaufbau 1945–1956	43
Territoriale Verschiebung, Völkerwanderung, gesellschaftliches Chaos	45
Übergangsperiode, Stalinismus, „Tauwetter“	50
Revolutionäre gesellschaftliche Veränderung	58
Wiederaufbau als politisches Prestigeobjekt	60
Romantische Wiedergeburt der Altstadt	64
Sozialistischer Realismus im Stadtzentrum: die MDM-Siedlung	67
Das „Geschenk Stalins“: der Kulturpalast	68
Wiedergewonnene kulturelle Identität	71
2.4. Polnischer Sozialismus unter Gomułka: funktionaler Städtebau (1956–1970)	72
Vom Arbeiteraufstand zum „Polnischen Oktober“ 1956	73
Zeitweise Stabilisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft	77
Israelisch-arabischer Krieg, Aufruhr unter den Studenten, antijüdische Kampagne	80
Warschauer Pakt unterdrückt „Prager Frühling“	83
Die Arbeiter an der Ostseeküste begehren auf	84
Zweckbauten statt ideologisch motivierter Großprojekte	89
Geschäfte, Milchbars, Sparkassen, Hotels	92
Teatr Wielki in klassischer Gestalt	96

2.5. „La Belle Époque“ unter Edward Gierek und ihre Folgen: publikumswirksame Großprojekte (1971–1980)	99
Kreditfinanzierte Wohltaten	99
Steigende Schuldenlast, Verfassungsdebatte	103
Reifeprozess der Opposition	104
Warschau als Metropole	109
Lang ersehnter Wiederaufbau des Königsschlusses	115
2.6. Mühsamer Weg in die neuen Zeiten: städtebaulicher und architektonischer Stillstand (1980–1989)	117
Vom Kriegsrecht zum Runden Tisch	118
2.7. Polen nach dem Systemwechsel (ab 1989)	124
Demokratie, Marktwirtschaft, Öffnung nach außen	124
Gemischte Bilanz in der Sozialpolitik, Folgen der Flüchtlingskrise	128
Autoritäre Wende	131
Marktinteressen dirigieren den Städtebau	133
Städtisches Leben	137
Exkurs: Reprivatisierung	139
2.8. Schlussbetrachtung	143
3. Erkundungen	147
3.1. Das historische Zentrum: Altstadt und Neustadt	147
3.2. Vom Königsschloss zur Sobieski-Residenz in Wilanów: der Königsweg	152
Symbole staatlicher und gesellschaftlicher Macht	153
Ein Stück Kirchengeschichte	159
Dichter, Denker, politische Führer	161
Wissenschaft und Kunst	163
Hotels als Teil der Stadtgeschichte	166
3.3. Gedenken an den Zweiten Weltkrieg: Starzyński, Katyń, Aufstand im jüdischen Ghetto, Warschauer Aufstand	168
3.4. Auf den Spuren der jüdischen Vergangenheit: Muranów	174
Internationale Aufmerksamkeit für POLIN	178
Exkurs: Jüdisches Leben heute, jüdisch-polnische Streitpunkte	189
3.5. Das Erbe des Sozialistischen Realismus	193
Abreißen? Verschönern? Einhegen? – der Kultur- und Wissenschaftspalast (Pałac Kultury i Nauki)	194
3.6. Große und kleine Werkstätten der Demokratie: Aufbruch in neue Zeiten	199
3.7. Der Zweck heiligt die Mittel: Geschäftsbauten in Wola, Mokotów, Powiśle	207
3.8. Stadtteil aus der Retorte: Miasteczko Wilanów	210
3.9. Linke, Kulturschaffende, Militärs, Beamte: Żoliborz	214

3.10. Der vormalige „wilde Osten“ als modernes Experimentierfeld: Praga	222
Praga in seiner ganzen Widersprüchlichkeit	223
Spuren der Vergangenheit	227
3.11. Die sächsische Insel im Fluss: Saska Kępa	232
Archive	237
Literatur	239
Personenregister	249

